

band vor Ort

nd medizinischer Fachberufe e.V. ist
cht nur bundesweit aktiv,
n auch in den Ländern vor Ort.
sere Mitglieder berichten
echlungsreichen Aktivitäten in den
zelen Landesverbänden –
ord bis Süd und Ost bis West.

den Landes-
sachsen be-
die diesjähri-
nd Delegier-
n Hannover.
Erwerbstätig-
, gesetzliche
armut durch
ema „Augen
wahl“ zeigte,
e und Zahn-
schangestellte
iter den zehn
ildungsberu-
urch die rela-
älter Proble-
lichen Rente
sind.
desfrauen-
-und-down-
-armut.html

Mit einem gemeinsamen Mit-
tagessen ging ein arbeitsreiches
und schönes Wochenende zu
Ende.

Sieglinde Baumann;
BZL Diepholz-Verden

Hausarztpraxis der Zukunft ist Teampraxis

Gemeinsames Lernen in
Seminaren für Praxis-
teams und der Austausch steht
beim Bremer Hausärztetag
seit Jahren im Mittelpunkt.
Oberthema dieses Mal wa-
ren Schnittstellen der Versor-
gung mit dem Ziel, nicht nur
die koordinierende Tätigkeit
der hausärztlichen Versorgung
zu betonen, sondern insbeson-
dere die Zusammenarbeit mit

regionalen Akteuren zu stär-
ken. Denn Qualitätsverbesse-
rung durch Fortbildung und
Kooperation ist dem Bremer
Hausärzterverband sehr wic-
tig. Daher habe ich die Einla-
dung sehr gerne angenommen
und konnte die Pausen für di-
verse Gespräche sowohl mit
Medizinischen Fachangestell-
ten, Hausärzten als auch mit
Referent(inn)en und Organisa-
tionen nutzen.

Das Seminar „Behandlungs-
pfade für Praxisteam“ war da-
bei nicht nur mein Favorit, son-
dern auch für viele MFA und
einige Hausärzte. Dr. Guido
Schmiemann, Facharzt für All-
gemeinmedizin aus Verden be-
richtete von der Entwicklung
praxisindividueller Pfade für
typische Behandlungsanlässe
und betonte, dass die Hausarzt-
praxis der Zukunft eine Team-
praxis ist. Logisch, dass er die-
ses Seminar gemeinsam mit ei-
ner Medizinischen Fachange-
stellten gehalten hat – Susanne
Reich-Emden, leitende Medizi-
nische Fachangestellte aus Bre-
men und gewerkschaftlich in
unserem Verband aktiv.

Ausgesprochen kurzweilig und
mit Teamblick haben die bei-
den das Seminar anhand des
Behandlungspfades „Kardio-
naler Notfall“ aus dem Qua-
litätsmanagementsystem der
Kassenärztlichen Bundesver-
einigung (QEP) kurzerhand
in einen interaktiven Work-
shop verwandelt. Am Bei-
spiel von DMP haben die Teil-
nehmer/innen in ihren eige-
nen oder praxisübergreifenden

LV Süd: Gut besuchte Fachtagung für Tierm



Teams ihren individuellen Be-
handlungspfad in den Grup-
pen zusammengetragen, disku-
tiert und im Plenum vorgestellt.
Bei der Präsentation der Ergeb-
nisse wurde sichtbar, wie wic-
tig die Delegation an entspre-
chend qualifizierte MFA inzwi-
schen ist. Dieses Seminar hat
einmal mehr verdeutlicht, mit
wie viel Engagement und Ver-
antwortung MFA im Praxis-
team für die Patient(inn)en im
Einsatz sind und mit wie vielen
Kompetenzen sie tagtäglich die
Patientenversorgung mit Leben
füllen. Die Patientinnen und
Patienten vertrauen nicht nur
ihrem Arzt, sondern auch uns
als MFA. Auf ein Neues beim
nächsten Bremer Hausärztetag
am 22. November 2017.

Hannelore König



besetzte Arbeitssitzung

*aus
"Praxiswork" 14.2-2017*